

Zur Fernseh-Sendung über Regividerm

Ein neues Mittel gegen Neurodermitis und Psoriasis?

Ich habe die Sendung mit größtem Interesse und widerstrebenden Gefühlen gesehen:

Einerseits brauchen Journalisten immer eine zugkräftige Story - da ist eine gesunde Skepsis schon angesagt. Aber haben Journalisten nicht schon manche Wunde offengelegt (Bsp. Contergan etc. pp.), die wir Ärzte bis dahin nicht wahrgenommen haben? Und, ist die Geschichte der Medizin nicht auch voller Irrtümer und plötzlicher Erkenntnisse?

Ebenso habe ich, was die Pharma-Industrie betrifft, ich widerstrebende Gefühle: Natürlich will sie verdienen. Aber Gewinnstreben an sich ist durchaus weder unredlich und unethisch. Wer spricht denn über die Gewinne der Waffen-Industrie in unserem Land??? Aber auch Landesverteidigung ist weder unredlich noch unethisch.

Arbeitet da die Pharma-Industrie (von der ich keine Aktie besitze) nicht doch mehr für das allgemeine Wohl? Gewinnerzielungs-Absicht ist kein sachliches Argument für oder gegen ein vermeintlich neues Medikament!

Sollten namhafte Pharma-Unternehmen aber tatsächlich ein einzigartiges Medikament gegen eine bisher kaum behandelbare Krankheit unterdrückt haben, dann würde das manche Vorurteile gegen sie bestätigen – das wäre ein Skandal, von dem sich die Pharma-Industrie lange nicht erholen würde (siehe die Fa. Grünenthal und Contergan). Und, sollten deutsche Pharma-Firmen das wirtschaftliche Potential eines mutmaßlich einzigartigen, weltweit vermarktungsfähigen Medikaments nicht erkannt haben, wäre das eine Blamage für die Manager und Betriebswirtschaftler der Sparte.

Mir erschien die in der ARD erzählte Story über eine Salbe gegen Neurodermitis und Psoriasis (zur Linderung, nicht zur Heilung dieser Krankheit) schon möglich. Auch erschien mir der Beitrag sehr aufwendig und sorgfältig recherchiert.

Eine gut eingefädelte PR-Aktion zur rechten Zeit? Auch möglich!

Also, was tun? Unser Land hat ein eigenes Gesundheitsministerium, ein Wirtschafts- und ein Forschungsministerium, gibt Millionen für Forschung aus, deren Sinn sich nicht immer erschließt: Hier im Falle von Regividerm sollte man sehr kurzfristig - unabhängig von der Industrie und von Patentrechten, vor allem unvoreingenommen, wissenschaftlich exakt und im Doppelblindversuch - Forschungsmittel einsetzen, um Wirkung, Nichtwirkung und eventuelle Nebenwirkungen zu klären!